



Samstag, 27.09.2025
XXV. Heidelberger Symposium zur Sozialpsychiatrie

Stigma psychischer Erkrankungen

Programm

09.00 Uhr – 09.30 Uhr

Eröffnung und Grußwort

Prof. Dr. Frank G. Brecht

Geschäftsführender Vorstand St. Thomas e.V.

Schirmherr des Symposiums: Andreas Sturm

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg

Prof. Dr. Sabine Herpertz

Ärztliche Direktorin der Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg

Stefanie Jansen

Bürgermeisterin der Stadt Heidelberg für das Dezernat Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit

Prof. Dr. Dr. Niels Bergemann

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der PRIVATKLINIK REGENA Bad Brückenau
Tagungsleiter

09.30 Uhr – 10.15 Uhr

Prof. Dr. Anne Koopmann

Oberärztin der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

„Stigmatisierung psychischer Erkrankungen“

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

Dr. Benjamin Drechsel

EX-IN-Genesungsbegleiter, Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg

„Von Mäusen und Menschen – Überlegungen eines Betroffenen zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen“

11.00 Uhr – 11.40 Uhr

Pause

11.40 Uhr – 12.25 Uhr

Dr. Christian Oberbauer

Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

„Doppeltes Stigma: Aktuelle Entwicklungen der forensischen Psychiatrie“

12.25 Uhr – 13.10 Uhr

Rebecca Knöll

Leiterin des Therapiezentrums Hamberger Hof, St. Thomas e.V.

„Die Begegnung im Mittelpunkt – gegen das Stigma psychischer Erkrankungen“

13.10 Uhr – 14.00 Uhr

Abschlussdiskussion zum Thema:

„Wie können wir dem Stigma psychischer Erkrankungen entgegenwirken?“

Referentinnen und Referenten des Symposiums

14.00 Uhr

Verabschiedung